



---

## Petition 40470

### Arbeitsförderung - Verbesserung der Beschäftigungssituation für blinde und sehbehinderte Menschen

---

Hauptpetent	Frau sylvia lenz
Text der Petition	Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass blinde und sehbehinderte Menschen bessere Berufschancen erhalten und neue Berufsfelder erschlossen werden.
Begründung	<p>Petition zum Mißstand der Arbeitslosigkeit für Blinde und Sehbehinderte Menschen Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel, Sehr geehrte Bundestagsabgeordnete, Liebe Mitbürger,</p> <p>Viele Blinde und sehbehinderte Menschen in der Bundesrepublik Deutschland suchen nach einer beruflichen Tätigkeit. Oft haben sie studiert, (Journalist, Sozialpädagoge, Übersetzer, theologie) und ähnliches mehr, eine oder mehrere gute Ausbildungen absolviert, vom handwerklichen Beruf, bis hin zum Call-Center-Agenten, Masseur, physiotherapeuten, oder im Bürobereich. Leider werden jedoch viele, trotz vieler Bewerbungen, gar nicht zum Vorstellungsgespräch oder Praktikum eingeladen, und schon gar nicht in ihrem Beruf eingestellt. Auch sind Informationen wie Blinde und Sehbehinderte Menschen Arbeiten (Blindenhilfsmittel) meist unzureichend vorhanden. Oft gehören sie zur Gruppe der Bezieher von Arbeitslosengeld II bzw. sind in Erwerbsminderungsrente. Dies kann nicht der Sinn eines demokratischen Staates sein.</p> <p>Diesen Mißstand prangere ich mit dieser Petition an und bitte um eine Sensibilisierung der Arbeitgeber, Blinden und Sehbehinderten Menschen eine berufliche Chance zu geben. Auch die Erschließung neuer Berufsfelder ist dringend erforderlich. Hierbei sollte auch ein Umdenken bei den Berufsbildungs- bzw. Berufsförderungswerken stattfinden. Bessere Unterstützung der Blinden- und Sehbehindertenverbände ist ebenfalls von Nöten.</p> <p>Ich bitte nicht nur Blinde und Sehbehinderte Menschen, sondern auch Sehende oder anders Behinderte diese Petition zu unterzeichnen, damit das Antidiskriminierungsgesetz eine praktische Anwendung findet und viele Blinde und Sehbehinderte Menschen ihrer Qualifikation entsprechend eine gute und zufriedenstellende berufliche Tätigkeit finden können.</p> <p>Sylvia Lenz</p>